

Zum Problembereich Innenarchitektur und Industriedesign

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Problemerkis Innenarchitektur und Industriedesign

Zusammengestellt von Erwin Mühlestein

Glaswaren aus Österreich

Die vom international renommierten Industrie-Entwerfer Heinz H. Engler für die österreichische Glaswarenfabrik Stölzle AG in Wien entworfenen Gläser sind in ihrer betont schlichten Form zeitlos und darüber hinaus sinnfälliger Ausdruck ihrer Herstellung im Rotationsverfahren. Die feinen horizontalen Riffelungen der Serie »Grönland«, die kürzlich von einer Fachjury für die ständige Produktschau im Haus der Industrieform Essen ausgewählt wurde, bewirken, daß die Objekte gut greifbar sind und Fingerabdrücke unsichtbar bleiben.

Objets en verre d'origine autrichienne

Les verres dessinés par le designer industriel de renom mondial Heinz H. Engler, pour la verrerie autrichienne Stölzle AG à Vienne, sont sans âge par leur forme volontairement sobre, en même temps qu'ils expriment conséquemment leur mode de fabrication par rotation. Les cannelures horizontales très fines de la série «Grönland» qu'un jury de spécialistes a sélectionnée pour l'exposition permanente dans la Maison de la Forme Industrielle à Essen, rendent ces objets aisément préhensibles, tandis que les marques de doigt y restent invisibles.

Glassware from Austria

The glassware designed by the internationally renowned industrial designer Heinz H. Engler for the Austrian glassware concern of Stölzle AG in Vienna is emphatically simple and thus timeless, and is also a meaningful expression of its fabrication by means of the rotation process. The fine horizontal grooves of the "Greenland" series, which was recently selected by a panel of experts for the permanent display in the Hall of Industrial Design in Essen, make the glasses easy to grasp, and fingerprints remain invisible.

